



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 503/18

**Federführung:**

FB Kunst und Kultur

**Sachbearbeitung:**

Wiebke Richert  
Fabian Kielneker

**Datum:**

22.11.2018

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	11.12.2018	NICHT ÖFFENTLICH
Gemeinderat	13.12.2018	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Ludwigsburger Schlossfestspiele, Bericht 2018, Zuschussfreigabe 2019, Antrag auf einmaligen Sonderzuschuss

**Bezug SEK:** Masterplan 2 - Kulturelles Leben

**Bezug:**

**Anlagen:**

1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung 2019
2. Haushaltsplan, Besucherzahlen, Finanzierung
3. Resümee 2018
4. Ausblick 2019

**Beschlussvorschlag:**

1. Der vorläufige Abschluss des Haushaltsjahres 2018 der Ludwigsburger Schlossfestspiele (LSF) wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Programmplanungen 2019 wird zugestimmt.
3. Zur Realisierung des Abschlusskonzertes 2019 im Zuge des Abschiedes des scheidenden Intendanten wird ein Sonderzuschuss i.H.v. 30.000 Euro gewährt. Die Deckung erfolgt durch Mittelumschichtung aus dem TH 05 des Referats für Nachhaltige Stadtentwicklung.
4. Den Haushaltsplanungen 2019 der LSF wird zugestimmt.
5. Für den Haushalt 2019 wird ein Grundförderbetrag i.H.v. 800.000 EUR, sowie der o.g. Sonderzuschuss i.H.v. 30.000 EUR genehmigt und vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushaltes durch das Regierungspräsidium freigegeben.

## **Sachverhalt/Begründung:**

### **Rückblick 2018 / Haushaltsabschluss**

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele absolvierten in der Saison 2018 insgesamt 62 Veranstaltungen in 25 Spielstätten an 7 Festspielorten. Insgesamt haben 34.169 Besucher das Programm besucht. Die Gesamtauslastung liegt bei 80%.

Voraussichtlich schließen die Schlossfestspiele mit einem positiven Jahresergebnis von 12.960 EUR ab. Die Gesamteinnahmen in 2018 belaufen sich auf insgesamt 3.803.173 EUR und liegen mit 71.233 EUR über dem (Plan 3.731.940 EUR). Die Gesamtausgaben in 2018 belaufen sich auf insgesamt 3.785.729 EUR und liegen mit 72.589 EUR über dem Plan (3.713.140 EUR). Die Mehrausgaben liegen hauptsächlich im Bereich der Programmkosten. Voraussichtlich schließen die LSF entsprechend ihres positiven Planergebnisses auch mit einem positiven Jahresergebnis von 12.960 EUR ab.

### **Spielzeit 2019/ Gewährung eines Sonderzuschusses**

Nachdem der städtische Zuschuss der Festspiele seit 2003 auf gleicher Höhe blieb, bzw. zwischenzeitlich für einige Jahre (2004-2011) wegen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abgesenkt wurde, ist der wirtschaftliche Spielraum der Festspiele aufgrund der langen Stagnation bei gleichzeitiger allgemeiner Preissteigerung naturgemäß kleiner geworden. In der Planung für das Jahr 2019 musste die Veranstaltungsanzahl nochmals auf 53 abgesenkt und auch die Besuchererwartung auf 27.600 reduziert werden, um eine entsprechende inhaltliche und künstlerische Qualität zu halten.

Die Spielzeit 2019 ist die letzte des amtierenden Intendanten Thomas Würdehoff, der den Stab Ende September 2019 an seinen Nachfolger Jochen Sandig übergeben wird.

Wie bei Intendantenwechseln aus früherer Zeit, zuletzt vor rd. 10 Jahren üblich, wird mit dem Nachfolger ein ca. 1,5 jährige Vorbereitungszeit vereinbart, die üblicherweise aus dem laufenden Etat der Festspiele bestritten wurde. Die daraus resultierenden Zusatzaufwendungen für das Vorbereitungshonorar verkleinern die finanziellen Möglichkeiten, dennoch wurden im aktuellen Planentwurf Budgets für die Nachfolgeintendanz eingeplant. Allerdings müsste das Abschlusskonzert deutlich kleiner und ohne Beteiligung des Orchesters der Festspiele ausgestaltet werden.

Um zum Abschied von Thomas Würdehoff dennoch ein angemessenes Abschlusskonzert zu realisieren wird vom Aufsichtsrat angefragt und von der Verwaltung vorgeschlagen, zur teilweisen Finanzierung einen einmaligen Sonderzuschuss aus dem kommunalen Haushalt i.H.v. 30.000 EUR zu bewilligen. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg hat einen Betrag in derselben Höhe dafür bereits zugesagt unter der Voraussetzung, dass finanzielle Mittel in derselben Höhe auch von der Stadt Ludwigsburg ermöglicht werden. Die Intendanz ist ihrerseits derzeit in Gesprächen mit weiteren potenziellen Sponsoren, um einen weiteren Betrag in ähnlicher Höhe zu generieren.

Bei positiver Beschlussfassung würde die Verwaltung den Betrag i.H.v. 30.000 EUR in das Änderungsverzeichnis für den Haushaltsentwurf 2019 aufnehmen und ihn in gleicher Höhe durch Reduzierung der Ansätze im TH 05 des Referates für Nachhaltige Stadtentwicklung reduzieren.

Die Vertreter der LSF werden in der Sitzung anwesend sein, über die vergangene und kommende Saison berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Das Gremium wird um Zustimmung gebeten.

## **Unterschriften:**

Wiebke Richert

Fabian Kielneker

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: (für 2019) 830.000 EUR		
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2620		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
41305000		K41262004914		

**Verteiler:** DI, FB 14, 20, 41, Referat



LUDWIGSBURG

## **NOTIZEN**